

## PRO-BYKE Virgen: Fahrradklimatest

Online ausfüllen <https://goo.gl/forms/oNL3qDHgC3xHDeH93>  
oder das ausgefüllte Formular im Gemeindeamt abgeben

### Persönliche Daten

w     m     keine Angabe                       <18 J.     19-60 J.     >60 J.

### Zu welchem Zweck sind Sie mit dem Rad unterwegs?

Arbeit             Einkauf             Freizeit             Schule             Sonstiges

### Wie oft pro Woche verwenden Sie das Fahrrad?

nie                       1 x pro Woche             2 – 3 x pro Woche             öfter als 3 x pro Woche

### Welches Fahrrad nutzen Sie hauptsächlich?

Citybike/Trekkingbike             Mountainbike             E-Bike             Rennrad

**Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Fahrradklima in Virgen. Sie können für jede Aussage einen der angegebene Werte auswählen, je nachdem ob Ihre Zustimmung eher positiv (1) oder eher negativ (6) ist.**

### Fahrradklima

Die Bedingungen für RadfahrerInnen haben sich in den letzten Jahren verbessert	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Die Bedingungen für RadfahrerInnen haben sich in den letzten Jahren verschlechtert
Radfahren macht Spaß	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Radfahren ist Stress
Konflikte zwischen RadfahrerInnen und AutofahrerInnen sind selten	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Konflikte zwischen RadfahrerInnen und AutofahrerInnen sind häufig
Konflikte zwischen RadfahrerInnen und FußgängerInnen sind selten	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Konflikte zwischen RadfahrerInnen und FußgängerInnen sind häufig

### Organisation

Als RadfahrerIn fühlt man sich sicher	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Als RadfahrerIn fühlt man sich unsicher
Politiker/Entscheidungsträger machen es einfacher, das Rad dem Auto vorzuziehen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Politiker/Entscheidungsträger machen es nicht einfacher, das Auto dem Rad vorzuziehen
GemeindepolitikerInnen fahren oft mit dem Rad	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	GemeindepolitikerInnen fahren selten Rad
Die Gemeinde bietet Möglichkeiten, die Verkehrspolitik mitzugestalten	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Die Gemeinde bietet keine Möglichkeiten, die Verkehrspolitik mitzugestalten
Die Gemeinde informiert sich über die Anliegen der RadfahrerInnen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es gibt keinen Austausch zwischen der Gemeinde und den RadfahrerInnen

### Infrastruktur

Das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte ist gut mit dem Rad zu erreichen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte ist schlecht mit dem Rad zu erreichen
Bei uns kann man zügig und direkt Rad fahren	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Bei uns wird man behindert und muss Umwege fahren
Unsere Radwege sind breit, bequem und in gutem Zustand	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Unsere Radwege sind eng und unbequem
Im Winter werden Radwege geräumt und gestreut	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Im Winter werden Radwege nicht geräumt und gestreut
Einbahnstraßen sind für RadfahrerInnen offen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Einbahnstraßen gelten auch für RadfahrerInnen
Es gibt viele Radwege & Radfahrstreifen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es gibt keine Radwege oder Radfahrstreifen
Es gibt überall hochwertige Abstellanlagen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es gibt nirgends hochwertige Abstellanlagen
Es gibt genügend Abstellanlagen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es gibt nicht genügend Abstellanlagen
Fahrräder können einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Fahrräder können nicht in öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden
Es gibt keine Hindernisse auf Radwegen & Radstreifen (Autos, Baustelle, ecc.)	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Radfahrstreifen sind oft durch Hindernisse verstellt
Die Geschwindigkeit der Autos ist für RadfahrerInnen angemessen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Die Geschwindigkeit der Autos ist für RadfahrerInnen zu hoch
Fahrräder werden kaum gestohlen	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Fahrräder werden häufig gestohlen
Die beschilderte Wegweisung erleichtert die Orientierung in der Gemeinde	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es gibt keine bzw. nur eine unzureichende Wegweisung

### Kommunikation

Radfahren in der Gemeinde wird auf der Gemeindezeitung und Website beworben	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Radfahren in der Gemeinde wird nicht auf der Gemeindezeitung und Website beworben
Radfahren im Alltag wird beworben	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Radfahren im Alltag wird nicht beworben
Infomaterialien der Gemeinde erleichtern das Radfahren	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es gibt keine Informationsmaterialien zum Radfahren in der Gemeinde
In den Medien wird positiv über Radfahren berichtet	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	In den Medien wird zumeist über negative Ereignisse (Unfälle, Fehlverhalten..) berichtet
Es finden Radveranstaltungen statt (Tauschbörsen, Fahrradfeste, Europäische Mobilitätswoche...)	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6	Es finden keine Radveranstaltungen statt (Tauschbörsen, Fahrradfeste, Europäische Mobilitätswoche...)

#### Wie informieren Sie sich über das Thema Fahrradmobilität? (mehrere Antwortmöglichkeiten)

- |                                                                   |                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Internet                                 | <input type="checkbox"/> Printmedien (Zeitungen, Broschüren,...) |
| <input type="checkbox"/> TV, Radio,...                            | <input type="checkbox"/> Tourismusverein                         |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde, andere öffentliche Einrichtung | <input type="checkbox"/> informiere mich nicht speziell          |
| <input type="checkbox"/> sonstige                                 |                                                                  |